

**Goldschmidt's  
Bibliothek für Haus und Reise.  
Band 33.**

[4636.]

Berlin, im Januar 1877.

P. P.

Mitte nächsten Monats kommt zur Ver-  
sendung:

**Die Erben von Moosdorf.  
Erzählung  
von  
Julius Mühlfeld.**

7½ Bogen 8. Preis 1 M. ord.

**Bezugs-Bedingungen:**

Bei Bestellungen vor Erscheinen:

- 1 Exemplar 50  $\lambda$  baar,
- 5 Exemplare 2 M. 40  $\lambda$  baar,
- 7 Exemplare 3 M. 25  $\lambda$  baar,
- 11 Exemplare 5 M. —  $\lambda$  baar,
- 20 Exemplare 8 M. 75  $\lambda$  baar.

Bei Bestellungen nach Erscheinen:

40 % und 7/6 Exemplare baar.

33½ % und 7/6 Exemplare in Rechnung.

Der in den weitesten Kreisen bekannte und  
beliebte Autor schildert in obiger Erzählung  
überaus spannende Familienconflicte mit crimi-  
nalistischem Hintergrunde, die das Interesse des  
Lesers in hohem Grade bis zum Schlusse wach  
erhalten.Von den übrigen Bänden meiner „Biblio-  
thek für Haus und Reise“ gebe ich7/6 Exemplare gemischt (nach beliebiger  
Auswahl) baar mit 40 %.Das vollständige Exemplar, d. h. die  
noch auf Lager befindlichen zweiunddreißig Bände  
liefere ich für18 M. baar (Ladenpreis 39 M. 60  $\lambda$ ).Auf Lager bitte ferner nicht fehlen zu  
lassen:

**Jr. Gerfläcker, Irrfahrten.  
Wohlfeile Ausgabe.**

**Bezugs-Bedingungen:**Geheftet: 50  $\lambda$  ord., 35  $\lambda$  netto, 30  $\lambda$  baar.Geb.: 1 M. ord., 75  $\lambda$  netto, 70  $\lambda$  baar.11/10, 28/25, 57/50, 115/100 Expl. — Bei  
Partiebezügen der gebundenen Ausgabe berechne  
ich den Einband der Freiemplare mit 40  $\lambda$ .

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

**Diesterweg's Wegweiser.**

5. Auflage.

[4637.]

Nach langer, durch unerwartete Umstände  
bewirkter Verzögerung wird in kurzem, voraus-  
sichtlich bis Ende Februar, die 19. Lieferung  
dieses Werkes erscheinen, der die 20. nebst  
Titel zum III. Bande und Gesamtregister  
bald folgen wird. Damit kommt das Werk  
endlich zum Abschluß.

Essen, 1. Februar 1877.

G. D. Bädeler.

[4638.] Von:

**N. Refulé,  
Entstehung der Götterideale der  
griechischen Kunst.**

(2 M.)

sind so viel Exemplare verlangt worden, daß  
ich bei der kleinen Auflage voraussichtlich nur  
dieserigen Handlungen, welche fest resp. baar  
verlangten, mit à cond.-Exemplaren werde ver-  
sehen können. Ich theile dies schon jetzt mit,  
um späteren Reclamationen vorzubeugen.

Stuttgart, 3. Februar 1877.

W. Spemann.

**Nur auf Verlangen!**

[4639.]

Soeben erscheint in meinem Verlage:

**Landwirthschaftliche Mittheilungen aus  
Bayern**, herausgegeben vom General-  
Comité des landw. Vereins unter Redac-  
tion von Adam Müller, Generalsecre-  
tair etc. I. Band. Mit 29 Holzschnitten.  
Preis 3 M.

**Mayr, Dr. G.**, (Ministerialrath, Prof. und  
Vorstand des statist. Bureau), die Organi-  
sation der amtlichen Statistik. Preis  
1 M. 50  $\lambda$ .

— Bericht über die amtliche Statistik in  
Bayern. 50  $\lambda$ .

**Das Münchener Schulwesen mit einem  
Rückblick auf die frühere Zeit.** Heraus-  
gegeben vom Magistrat der kgl. Haupt-  
und Residenzstadt München. 4 M.

**Mittheilungen des statistischen Bureaus  
der Stadt München.** II. Heft. Herausg.  
vom Magistrat München.

Verkehr der Lagerhäuser — Malz-  
Hopfen- und Bierverbrauch — Mün-  
chener Marktverkehr — Städtische  
Krankenhäuser — Steuerkraft und  
Gemeindeumlage.

Zugleich II. Supplement zur Zeitschrift  
des Statist. Bureau. 2 M. ord.

Bitte, zu verlangen.

Adolf Ackermann

(vormals Fleischmann) in München,  
Maximilianstr. 2.

[4640.]

Stuttgart, 1. Februar 1877.

P. P.

Da wir die Anfragen wegen der neuen  
Auflagen von:

**v. Scheffel, Trompeter von Säckingen.**  
Gewöhnliche 8.-Ausgabe. 4 M. 80  $\lambda$  ord.  
— Effehard. 6 M. ord.

alle einzeln zu beantworten nicht im Stande  
sind, so machen wir den verehrl. Handlungen,  
welche Bestellungen auf obige Werke uns ein-  
zusenden die Güte hatten, hiermit bekannt, daß  
die neue (51.) unveränderte Auflage vom  
Trompeter, 8., in ungesähr 14 Tagen,  
Effehard in neuer unveränderter Auflage  
etwa in einem Monat zur Expedition gelangen  
wird.

Diese, sowie die übrigen Octav-Aus-

gaben der Scheffel'schen Werke und von den  
Pracht-Ausgaben: Gaudamus, 2. ver-  
mehrte Auflage, Bergpsalmen, Baltarilied  
werden wir auch künftighin an thätige und  
solide Handlungen gern à cond. abgeben;  
Trompeter, Pracht-Ausgabe, und Juni-  
perus, Pracht-Ausgabe, können wir dagegen  
des geringen Vorrathes wegen nur noch fest  
und die Jubiläums-Ausgabe des Trom-  
peters von Säckingen, wie bisher schon üblich,  
nur gegen baar ausliefern.

Hochachtungsvoll

Adolf Bong &amp; Co.

[4641.] P. P.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

**Die Erfüllung der Zeiten.**

Vortrag

gehalten am 24. Januar 1877  
im ev. Vereinshause zu Leipzig

von

Dr. K. F. A. Kahnis.

2 Bog. kl. 8. Preis 75  $\lambda$ .Der wiederholt ausgesprochene Wunsch,  
diesen höchst anregenden Vortrag des hoch-  
geehrten Herrn Verfassers gedruckt zu sehen,  
gab die Veranlassung, denselben auch wei-  
teren Kreisen zugänglich zu machen. Wir  
bitten, sich gef. für diesen aufs eleganteste  
ausgestatteten Vortrag thätigst zu verwenden.Wir geben in Rechnung 25 % u. 13/12,  
gegen baar: 33½ % u. 11/10, bei Voraus-  
bestellg. baar 7/6.

(Vide Wahlzettel.)

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Februar 1877.

Böhme &amp; Drescher.

**Hugo Voigt, Berlin u. Leipzig.**

[4642.]

Gegen Ende dieses Monats wird aus-  
gegeben und bitte, zu verlangen:

**Adressbuch**

der

**Speditionshäuser**

Deutschlands und der hauptsäch-  
lichsten Handels- und Hafenplätze  
des Auslandes.

Dasselbe enthält ca. 5000 Spediti-  
onsfirmen und bei vielen derselben specielle  
Angaben über Filialen, Agenturen von Eisen-  
bahnen, Dampfschiff-Gesellschaften, Trans-  
port-Versicherungs-Gesellschaften, Ueber-  
nahmspreise für grössere Posten vom Ab-  
sender bis zum Empfänger, Bedingungen für  
versicherte Lieferzeit; die von den betr.  
Firmen gebotenen besonderen Vortheile und  
Facilitäten.Käufer sind Spediteure, Kaufleute, Fabri-  
kanten, überhaupt Alle, die Güter versenden.gr. 8. Preis 3 M. ord., 2 M. 25  $\lambda$  netto,  
2 M. baar.

In Rechnung 11/10, baar 7/6.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1877.

Hugo Voigt.